

Ein Meisterwerk der Thrillerkunst , vom ersten bis zum letzten Satz auf allerhöchstem Spannungslevel

Die Kinder- und Jugendpsychologin Meredith Fallon betreut Opfer von sexuellem Missbrauch und hilft ihnen, wieder einen Platz in der Welt zu finden. Dabei hat sie selbst schwere Kämpfe auszufechten. Ihre Gefühle für den Detective Adam Kimble vom Cincinnati Police Department drohen sie in einen Abgrund zu stürzen. Und doch muss sie gerade jetzt besonders stark sein. Jemand hat es offenbar auf Meredith abgesehen. Bei einem Cafébesuch entrinnt sie nur knapp einem Mordanschlag. Die Zusammenhänge scheinen klar: Bei ihrer Arbeit muss sie sich jemandes abgrundtiefen Hass zugezogen haben. In ihrer Verzweiflung ruft Meredith ausgerechnet Adam an. Er würde alles tun, um ihr zu helfen, schämt sich jedoch seiner posttraumatischen Störung. Und er will sich, so sehr Meredith ihn auch fasziniert, möglichst weit von ihr fernhalten.

Adams Chefin setzt ihn, gemeinsam mit dem Special Agent Jefferson Triplett vom FBI, auf diesen Fall an. Sie bekommen es mit einem Gegner zu tun, der ohne Skrupel unschuldige Menschen tötet. Schon bald ist dessen Weg gepflastert mit Leichen. Und sollte Adam ihn nicht aufhalten können, wird er auch Meredith früher oder später erwischen. Das darf Adam nicht zulassen, um keinen Preis. Möge der noch so hoch sein. Es findet sich eine heiße Spur. Es gibt um Drogen, Prostitution und illegale Geschäfte mit dem Geld. Adam ist dem Mörder dicht auf den Fersen. Das Problem: Der Täter scheint ihnen stets zwei, drei Schritte voraus zu sein. Er ist bestens über die Ermittlungsarbeit von Adam informiert. Immer drängender stellt sich Adam die Frage, wem er eigentlich noch vertrauen kann. Und muss erkennen: nicht einmal mehr sich selbst.

Während der Jagd nach dem Serienkiller droht Adam von seiner Vergangenheit als AA eingeholt zu werden. Die Sehnsucht nach Alkohol wird übermächtig in ihm, nur übertroffen von seinem Wunsch, mit Meredith irgendwann glücklich zu werden. Die beiden kommen sich näher, viel näher als gut für sie wäre. Der Mörder macht sich diesen Moment der Schwäche von Adam und Meredith zunutze ...

Thrillerliteratur, für die man eigentlich einen Waffenschein bräuchte - die Lektüre von Karen Roses Büchern bringt den Leser an seine Grenzen, und weit über diese hinaus. Denn diese haben es echt heftigst in sich. Kaum "Dornenherz" aufgeschlagen, schnellt der Puls auf gesundheitsbedenkliche Höhe. Hier muss man um sein Leben fürchten. Die Story geht ordentlich zur Sache, und das schon ab der ersten Seite. Diese verlangt einem alles ab. Noch Wochen nach dem Weglegen ist an einen ruhigen Schlaf nicht einmal zu denken. Die Bestsellerautorin raubt einem nicht nur die Nachtruhe, sondern auch den Seelenfrieden. Ihre Werke jagen einem eine Heidenangst ein. Nie war ein Thriller gefährlicher! Und trotzdem gibt es einfach kein Entrinnen vor Rose! Sie kennt keine Gnade mit uns. Wie niemand sonst ihres Genres hat sie es drauf.

Karen Rose zu lesen ist eine Sucht, von der man partout nicht loskommt. Noch berausender als Drogen! Wie keine andere Autorin sorgt die US-Amerikanerin für Thrill-Time der einsamsten Spitzenklasse. Vor ihren Romanen sollte man sich unbedingt in Acht nehmen. Vorsicht: erhöhte Herzinfarktgefahr! In "Dornenherz" steckt so viel atemberaubend-genialste Spannung, dass es kaum auszuhalten ist. Nach nur wenigen Sätzen drohen einem die Nerven in Tausend Fetzen zu zerreißen. Mindestens so explosiv wie Dynamit!

Susann Fleischer 10.12.2018